

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Presseabteilung • PF 25 52 • 99406 Weimar
www.hfm-weimar.de
Pressesprecher: Jan Kreyßig, Tel. 03643-555159
presse@hfm-weimar.de



PRESSEMITTEILUNG

Weimar, 07.10.2019

Feierliche Immatrikulation: Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar begrüßt 182 neue Studierende // Vergabe des DAAD- und des Franz Liszt-Preises

Viele Wege führen nach Weimar: Zum Wintersemester 2019/20 begrüßt die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar 182 neue Studierende. Diese werden **am heutigen Montag, 7. Oktober um 18:00 Uhr im Festsaal Fürstenhaus** feierlich immatrikuliert. Insgesamt studieren damit derzeit 910 junge Musiker*innen, Musikwissenschaftler*innen und Musikpädagog*innen in der europäischen Kulturstadt. Von den 182 neu zu Immatrikulierenden studieren 133 zum ersten Mal in Weimar – die anderen wechseln zum Beispiel von einem Bachelor- in ein Masterstudium. Die 133 „Erstis“ teilen sich in 74 deutsche sowie 59 internationale Studierende auf.

Die größten Zuwächse verzeichnen dieses Mal das Institut für Streichinstrumente und Harfe mit 24 neuen Studierenden, das Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena (mit Kulturmanagement) mit 22 und das Institut für Blasinstrumente und Schlagwerk mit 20 neuen Studierenden. Es folgen die Institute für Musikpädagogik und Kirchenmusik (16 Neue), Neue Musik und Jazz mit Akkordeon (14) sowie Dirigieren und Opernkorrepitition (9). Verstärkt werden auch die Institute für Gesang und Musiktheater (8), Klavier (6) sowie Gitarre und Alte Musik (jeweils 4).

Die **Grußworte** bei der Immatrikulationsfeier sprechen Hochschulpräsident Prof. Dr. Christoph Stölzl und Tim Model, Vorsitzender des Studierendenrats. Ein Höhepunkt der Veranstaltung wird neben der feierlichen Begrüßung der neuen Studierenden die Laudatio auf den neuen DAAD-Preisträger **Claudio Novati** sein. Außerdem wird Dirigierstudent **Martijn Dendievel** mit dem Franz Liszt-Preis 2019 der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar geehrt. Die beiden Preisträger bedanken sich musikalisch mit Claude Debussys „La Plus que Lente“ in einer Bearbeitung für Violoncello (Martijn Dendievel) und Klavier (Claudio Novati).

Für den weiteren **musikalischen Rahmen** sorgen drei Duos mit Lisabet Seibold (Kontrabass) und Thomas Steinhöfel (Klavier), Anna Cuchal (Flöte) und Pavel Cuchal (Gitarre) sowie Pablo Reyes-Resina (Vibraphon) und Rena Jyoge (Klavier).